

Winterweizen

Region: Südl. Sachsen-Anhalt und mittleres Brandenburg

Standort / Region	Lösebene und LöB-Übergang	V-Standorte	D-Süd
Saatstärke			
keimfähige Körner/m ²			
15.09. – 20.09.	230 – 270	230 – 270	230 – 270
21.09. – 30.09.	270 – 310	270 – 310	270 – 310
01.10. – 15.10.	310 – 350	310 – 350	310 – 350
16.10. – 05.11.	350 – 380	350 – 380	350 – 390
Anzustr. Bestandesdichte	450 – 550 Ähren/m²	450 – 500 Ähren/m²	400 – 500 Ähren/m²
Bemerkungen	KWS FONTAS ist ein mittelfrüher Winterweizen, der eine ausgezeichnete Standfestigkeit besitzt. Der A-Weizen kann überzeugen mit guten Qualitäten wie hoher Volumenausbeute und Fallzahl. Das Toleranzniveau ist ausgeglichen mit Stärken bei Gelb- und Braunrost.		
N-Düngung	Ausrichtung auf Erzielung guter Qualitäten unter Berücksichtigung der Vorgaben der neuen Düngeverordnung. N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung. Beispielhafte Aufteilung der Düngungsgaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngedarfbsberechnung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung. Bei einem Kompensationstyp wie KWS FONTAS empfiehlt es sich, über die Vegetation gleichmäßig zu düngen.		
1. Gabe (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	40 %
2. Gabe (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	30 %
3. Gabe (in % der Gesamtmenge)	40 %	40 %	30 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Achten Sie auf eine Schwefeldüngung in der Startgabe.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: gering Wachstumsreglerwirkung: niedrig bis mittel Wachstumsreglerbedarf: niedrig Die Aufwandmenge und Mittelwahl ist abhängig von der Temperatur und Wasserversorgung.		
Herbizide	Bei KWS FONTAS sind keine Unverträglichkeiten bekannt.		
Fungizide	KWS FONTAS hat eine gute Toleranz gegenüber den typischen Blattkrankheiten. Da die Anfälligkeit gegenüber Pseudosercospora und Ährenfusarium mittel ist, sollte ein geeignetes Fungizid zur Abwehr genutzt werden.		
Insektizide	Auf Blattläuse und Getreidehähnchen ist zu achten.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Melanie Beyer – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 53 92 E-Mail: melanie.beyer@kws.com

